

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Mittendrin ist in!“ Unter dem Motto lade ich Sie im Namen der Metropolregion Hamburg sehr herzlich ein zur 6. Zukunftswerkstatt „Flächenverbrauch“ am Samstag, 16. Mai 2009, in die Handelskammer Hamburg.

Bewusstseinswandel beim Flächenverbrauch braucht gute Argumente und Mut zur Innovation. Daran arbeitet die Metropolregion schon lange. Auf der 6. Zukunftswerkstatt möchten wir Ihnen neue Strategien und Instrumente für eine qualitätvolle Innenentwicklung aufzeigen und mit Ihnen in folgenden Themenforen vertiefen:

- Die 60er-/ 70er Jahre – Ideenbörse zur Entwicklung silberner und goldener Hochzeitsgebiete
- Umbau statt Zuwachs in interkommunaler Kooperation
- Impulse für Ortsmitten, städtebauliche Beispiele
- Vorstellung der neuen Folgekostenrechner

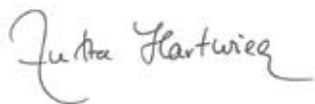
In den Themenforen bieten sich vielfältige Gelegenheiten für einen breiten Erfahrungsaustausch. Auch für diese Zukunftswerkstatt konnten wir kompetente Praxispartner gewinnen, die mit guten Beispielen überzeugen und Kommunalpolitik, Baurägern und Verwaltung gleichermaßen Mut machen, die Chancen und Aktivierungsstrategien für eine qualitative Innenentwicklung zu nutzen.

Einen Blick in die Zukunft wird uns der renommierte Zukunftsforscher Dr. Eike Wenzel eröffnen.

Neue Impulse und spannende Beiträge verspricht die Round-Table-Diskussion mit Gesprächspartnern aus Kredit- und Bauwirtschaft.

Insgesamt erwarte ich eine interessante und aufschlussreiche Veranstaltung und würde mich freuen, Sie auf der 6. Zukunftswerkstatt begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



JUTTA HARTWIEG

LANDRÄTIN DES KREISES SEGEBERG
VORSITZENDE DER LP-AG „BEWUSSTSEINSWANDEL IM
FLÄCHENVERBRAUCH“ DER METROPOLREGION HAMBURG

Veranstalter



Metropolregion Hamburg

Metropolregion Hamburg
Jutta Hartwig
Vorsitzende der LP-AG der
Metropolregion Hamburg
„Bewusstseinswandel im Flächenverbrauch“
Landrätin des Kreises Segeberg
Hamburger Straße 30
23795 Segeberg
Tel.: 04551/951-0
jutta.hartwig@kreis-segeberg.de



Durchführung / Organisation

RAUM & ENERGIE
Institut für Planung, Kommunikation und
Prozessmanagement GmbH
Hafenstraße 39
22880 Wedel/ Hamburg
Tel.: (04103) 16041
Fax: (04103) 2981
institut@raum-energie.de



REFINA-Projekt „Zukunft Fläche“

Das Leitprojekt der Metropolregion Hamburg
„Zukunft Fläche“ wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Forschungsprogramm REFINA gefördert.

Tagungsbüro

Tel.: 0172/45 45 679

Tagungsgebühr

wird nicht erhoben

Tagungsort

Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1, Albert Schäfer Saal

Anmeldefrist

Anmeldung bis 6. Mai 2009

Weitere Informationen

www.mittendrin-ist-in.de

Kurze Wege
machen Schule.



Mittendrin ist in!

6. Zukunftswerkstatt

„Flächenverbrauch in der Metropolregion Hamburg“

Samstag, 16. Mai 2009

10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

in der Handelskammer Hamburg,
Albert-Schäfer-Saal



metropolregion hamburg

Mit Unterstützung durch



PROGRAMM

9:00 Uhr 10:00 Uhr	<p>Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Begrüßung HANDELSKAMMER HAMBURG JUTTA HARTWIEG, Landrätin des Kreises Segeberg, Vorsitzende der LP-AG „Bewusstseinswandel im Flächenverbrauch“ der Metropolregion Hamburg</p>
10:15 Uhr	<p>Warum ist Mittendrin in? FRIEDRICH-OTTO RIPKE, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung ergänzende Statements der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein</p>
10:45 Uhr	<p>Wie kriegen wir das Thema in die Köpfe? Erfolge der Informationskampagne „Zukunft Fläche“, Leitprojekt der Metropolregion Hamburg / REFINA-Vorhaben KATRIN FAHRENKRUG, <i>Institut Raum & Energie</i>, Wedel Von anderen lernen – Ergebnisse aus dem bundesweiten REFINA-Forschungsverbund DR. STEPHANIE BOCK, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin</p>
11:15 Uhr	<p>Round Table „Mittendrin statt grüne Wiese“ - Zukunftsfrage auch für die Bau- und Kreditwirtschaft? RONALD KLEIN-KNOTT, Geschäftsführer der Frank GEV Grundstücksentwicklung- und Verwertungsgesellschaft mbH, Hamburg, und ehem. Bürgermeister der Landeshauptstadt Kiel PETER JORZICK, Hamburg Team Gesellschaft für Projektentwicklung mbH, Hamburg NETZWERK FLÄCHE, Haspa, Sparkasse Südholstein, LBS-Schleswig-Holstein-Hamburg WILHELM SCHULTE, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Landesplanung, Hamburg ERNST HANSEN, Innenministerium Schleswig-Holstein, Landesplanung, Kiel</p>
12:00 Uhr	<p>Mittagspause Eröffnung des Spielsalons</p>
13:00 Uhr	<p>Wie wir morgen leben werden – die 11 wichtigsten Lebensstile der Zukunft DR. EIKE WENZEL, Zukunftsforscher, Zukunftsinstitut GmbH, Kelkheim</p>

PROGRAMM

	<p>Einführung in die Themenforen</p>
13:50 Uhr	<p>Aktivierungsstrategien zur Innenentwicklung in der Region Südlicher Oberrhein DR. DIRK ENGELKE, Büro für Räumliche Planung, Karlsruhe</p>
TF 1	<p>Die 60er-/ 70er Jahre.</p>
14:15 Uhr	<p>Ideenbörse zur Entwicklung silberner und goldener Hochzeitsgebiete</p> <p>„Cuxhavener Wohn-Lotsen“ in Ein- und Zweifamilienhausgebieten TANJA GOHRBANDT, Stadt Cuxhaven HEIKE WOHLTMANN, plan-werkStadt, Bremen „Nachfrageorientiertes Nutzungszyklusmanage- ment“ in städtischen Quartieren DR. IMMANUEL STIESS, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt/Main</p> <p>Moderation: HARRIET WITTE, dialogdienst Hamburg</p>
TF 2	<p>Umbau statt Zuwachs in interkommunaler Kooperation</p>
14:15 Uhr	<p>Beispiele aus aktiven interkommunalen Kooperationen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen</p> <p>Stadt-Umland-Kooperation Elmshorn / Pinneberg HARMUT TEICHMANN, Kreisverwaltung Pinneberg ERNST-WILHELM MOHRDIEK, Bürgermeister der Gemeinde Horst</p> <p>„Umbau statt Zuwachs“ – Initiierung einer regional abgestimmten Siedlungsflächenentwicklung, Region Weserbergland plus FRIEDRICH MÖNKEMEYER, Bürgermeister der Gemeinde Eschershausen JENS PALANDT, Regierungsvertretung Hannover</p> <p>Moderation: DR. MICHAEL MELZER, <i>Institut Raum & Energie</i></p>

PROGRAMM

TF 3	<p>Impulse für die Ortsmitten</p>
14:15 Uhr	<p>Aktivierungsstrategien und städtebauliche Beispiele</p> <p>Lebensqualität durch Innenentwicklung HANS-HEINRICH HÖPER, Bürgermeister der Samtgemeinde Jesteburg Städtebauliche Projekte zur Innenentwicklung REINER SCHILD, Büro Schild, Lüneburg LOTHAR TABERY, Büro Tabery, Bremervörde</p> <p>Moderation: DAGMAR KILIAN, <i>Institut Raum & Energie</i></p>
TF 4	<p>Die neuen Folgekostenrechner - Nutzen für die Praxis</p>
14:15 Uhr	<p>Kosten-Nutzen-Betrachtung in der kommunalen Praxis ANDREA DITTRICH-WESBUER, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH (ILS), Dortmund Wohn- und Mobilitätskostenrechner PROF. THOMAS KRÜGER, HafenCity Universität, Hamburg Folgekostenrechner MARTIN ALBRECHT, Gertz Gutsche Rümenapp Stadtentwicklung und Mobilität GbR, Hamburg</p> <p>Moderation: LUTKE BLECKEN, <i>Institut Raum & Energie</i></p>
16:00 Uhr	<p>Ausblick Mittendrin ist in! – Wie geht es weiter? Geselliger Ausklang mit Kaffee und Kuchen</p>
<p>Begleitende Ausstellung: REFINA-Projekte stellen sich vor.</p> <p>Spielsalon Geöffnet ab 12.00 Uhr, auch parallel zu den Themenforen</p> <p>REFINA-Vorhaben Spiel-Fläche Computerspiel, mit dem Steuerungs- und Wirkungsmechanismen einer aktiven Flächennutzungspolitik nachempfunden werden DR. ANDREAS MÜLLER, Chromgruen Planungs- und Beratungs-GmbH, Essen</p> <p>REFINA-Vorhaben Kostentransparenz FolgekostenSchätzer www.was-kostet-mein-baugebiet.de Wohn- und MobilitätsRechner www.WoMo-Rechner.de „Was braucht ma auf ´m Dorf“ Brettspiel, entwickelt vom Verein ProNah e. V.</p>	

hier abtrennen



Anmeldung

Anmeldung
bis 6. Mai 2009
Fax (04103) 2981
Institut@raum-energie.de
oder per Post an

Raum & Energie
Institut für Planung, Kommunikation und
Prozessmanagement GmbH
Hafenstraße 39
22880 Wedel

An der 6. Zukunftswerkstatt „Flächenverbrauch in der Metropolregion Hamburg“ am 16. Mai 2009 in der Handelskammer Hamburg nehme ich mit _____ Personen teil.

Name

Gebietskörperschaft / Organisation:

Anschrift

Telefon

Telefax

E-Mail

Ich nehme bevorzugt am Themenforum teil.